

Lukasevangelium 4,40+41 die Dämonen kennen Christus

Lukas 4,40+41 Als aber die Sonne unterging, brachten alle, die Kranke hatten mit mancherlei Gebrechen, sie zu ihm zu Jesus, und er legte einem jeden von ihnen die Hände auf und heilte sie.

41 Es fuhren auch Dämonen aus von vielen, indem sie schrien und sprachen: Du bist der Christus, der Sohn Gottes! Und er befahl ihnen und ließ sie nicht reden, weil sie wussten, dass er der Christus war.

41 Weil sie, die Dämonen, wussten, dass er der Christus war.

Ist es meinem Geist bewusst, dass du durch deinen Geist Herr Jesus Christus in mir wohnst, oder verstecken sich in mir noch immer dämonische Geister?? Herr Jesus hilf mir, mich von meinen dämonischen Geistern durch dich befreien zu lassen. Ich habe in der Vergangenheit den dämonischen Geistern viel zu oft und viel zu viel Zutritt in mein Leben gewährt. Die daraus entstandenen Früchte – heute quälen sie mich. Ist es bloß die Qual der Früchte, oder besteht noch immer die Einflussnahme dämonischer Geister in meinem Leben?? Ist es möglich, dass sich in mir noch immer dämonische Geister verbergen und klammheimlich das Wirken deines heiligen Geistes stören und behindern?? Herr Jesus Christus bitte hilf mir, alle meine Bindungen zu den dämonischen Geistern in mir zu kappen.

Matthäusevangelium 3,7+8 Als Johannes der Täufer aber viele von den Pharisäern und Sadduzäern zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Schlangenbrut! Wer hat euch eingeredet, ihr könntet dem zukünftigen Zorn entfliehen?

8 So bringt nun Früchte, die der Buße würdig sind!

Schlangenbrut das ist die richtige Bezeichnung – Schlangenbrut – habe ich Gedanken die der Schlangenbrut gleich sind?? Vielleicht nicht die Gedanken, aber in manch einer Herzensecke von mir sind noch solche Schlangennester. Und sie behindern das Wirken Gottes in mir und durch mich.

[Sieh hier bin ich mein König](#)

5. Mose 31,29+30 Mose zum Volk Israel: Denn ich weiß, dass ihr nach meinem Tod gewiss verderblich handeln und von dem Weg abweichen werdet, den ich euch geboten habe; so wird euch am Ende der Tage dieses Unheil treffen, weil ihr tun werdet, was böse ist in den Augen des HERRN, indem ihr ihn durch die Werke eurer Hände erzürnen werdet.

30 So redete Mose die Worte dieses Liedes vor den Ohren der ganzen Gemeinde Israels, bis zu Ende:

5. Mose 32,9-18 Denn das Teil des HERRN ist sein Volk; Jakob/Israel ist das Los seines Erbteils.

10 Er hat ihn in der Wüste gefunden, in der Öde, im Geheul der Wildnis. Er umgab ihn, gab acht auf ihn, er behütete ihn wie seinen Augapfel,

11 wie ein Adler seine Nestbrut aufscheucht,* Über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie auf seinen Schwingen trägt.

12 Der HERR allein leitete ihn, und kein fremder Gott war mit ihm.

13 Er ließ ihn über die Höhen der Erde fahren und er aß vom Ertrag der Felder; Er ließ ihn Honig aus dem Felsen saugen und Öl aus dem harten Gestein;

14 Butter von den Kühen und Milch von den Schafen, samt dem Fett der Lämmer, und Widder von den Söhnen Baschans und Böcke, samt dem allerbesten Weizen, und du trankst Traubenblut, feurigen Wein.

15 Da wurde Jeschurun / *ist ein Name für Israel* / fett und schlug aus. Du bist fett, dick und feist geworden! Und er verwarf den Gott, der ihn geschaffen hat, und er verachtete den Fels seines Heils.

16 Sie erregten seine Eifersucht durch fremde [Götter]; durch Gräuel erzürnten sie ihn.

17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst vor Kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten.

18 Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du außer Acht gelassen; und du hast den Gott vergessen, der dich hervorbrachte!

**Der Adler scheucht seine flügge gewordenen Jungen für ihren ersten Flug aus dem Nest, um dann unter sie zu fliegen und sie auf seinen Schwingen zu tragen, wenn sie müde geworden sind.*

In all dem das nun in und durch Israel geschieht, braucht es vor allem bußfertige Herzen. Herr vergib auch uns Christen – vergib uns unsere Unbarmherzigkeit. Sende du durch das Reden deines Geistes Sündenerkenntnis ins Herz eines jeden Menschen. Hilf uns durch deine Auferstehungsbotschaft: Friede sei mit euch! - deine Friedensboten zu werden, zu sein und zu bleiben – Amen. Gott segne all die aufrichtigen Friedensbemühungen eines jeden gottesfürchtigen Menschen.